

Was tun, wenn Hausaufgaben für U-Besuch nicht gemacht werden?

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 2. Mai 2004 13:51

Was macht man eigentlich, falls die Hausaufgaben, die zu einem Unterrichtsbesuch aufgegeben werden, nicht gemacht werden? Der Besuch steht mir noch bevor, aber ich frage mich gerade, wie ich dann reagiere... die Aufgabe ist nur insofern Basis für die Stunde, als die Schüler ein Phänomen einüben, es wird kein Text o.ä. vorbereitet.

Beitrag von „eulenspiegel“ vom 2. Mai 2004 14:15

Tja, was sollst du dann tun? Die Schüler darauf hinweisen, dass es ihre Pflicht ist Hausaufgaben zu machen.

Finde es allerdings nicht unbedingt clever, dem U-Besuch eine HA grundzulegen. Denn falls viele SchülerInnen diese nicht gemacht haben, bist du in Erklärungsnot. Denn dann musst du die Basis für die U-Stunde ja schaffen und das ist zeit- und für dich (da anders geplant) nervenintensiv.

Hast du den SchülerInnen gesagt, dass du nen U-Besuch hast? Wenn ja, dann kannst du sicherlich davon ausgehen, dass sie die HA gemacht haben!

Klar, eigentlich ist es super, wenn eine Stunde auf die HA der SchülerInnen aufbaut und somit für sie ein Zusammenhang ersichtlich ist.

Ich wünsche dir, dass die SchülerInnen morgen alle die HA gemacht haben und der Besuch planmäßig verläuft!

Gruß Annette

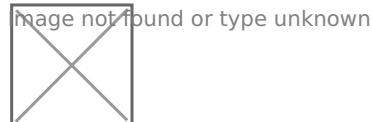
Beitrag von „sisterA“ vom 2. Mai 2004 14:29

Wie schrecklich, das würden meine Nerven nicht aushalten 😞



Ich gebe nie Ha auf zu den UBs!
Nein, das wäre zu viel für mich, wenn die die Haufgaben nicht hätten !
Isa

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 2. Mai 2004 14:39



Hm, für den nächsten Besuch weiß ich mehr ...

Die Zeit war mir etwas davon gelaufen, so dass es wichtig war, dass die Schüler das Phänomen noch einmal zuhause üben.

Beitrag von „Hermine“ vom 2. Mai 2004 14:53

Habt Ihr es gut!

Bei uns hackten die FLs ewig darauf rum, dass das eine ganz normale Stunde sein sollte, also auch mit Hausaufgabenbesprechung/Kontrolle usw.

Aber wie Eulenspiegel schon richtig bemerkte, sobald die Schüler wußten, dass ich UB habe, waren die HA sowieso gemacht!

Liebe Grüße, Hermine

Beitrag von „lisa“ vom 2. Mai 2004 18:45

Zitat

Aber wie Eulenspiegel schon richtig bemerkte, sobald die Schüler wußten, dass ich UB habe, waren die HA sowieso gemacht

Ich kann da ja vorerst nur aus Schülersicht sprechen (habe noch 2 Wochen *sing und spring*), aber meine Klasse hat sich nie um UBs gekümmert.. Waren ebenso unpünktlich wie vergesslich,

was die HA betrifft. Bei beliebten Referendaren wurde vielleicht mal eine Ausnahme gemacht, aber der Regelfall war dies nicht. Dafür waren wir aber auch bekannt, so dass wir stets bestochen wurden. Die Kiste Negerküsse galt schnell als obligatorisch..

Ich möchte mich natürlich ausdrücklich von dem Rest der Klasse distanzieren 😊
Also.. Verlassen würde ich mich nicht darauf.

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 2. Mai 2004 18:55

lisa: dass man mit nichts rechnen soll, ist klar - ich hatte ja auch gefragt, was ich dann mache!!

Beitrag von „MarkusDiedrich“ vom 3. Mai 2004 10:37

Aktenklammer: Was tust du denn sonst bei vergessenen Hausaufgaben?

Beitrag von „eulenspiegel“ vom 3. Mai 2004 14:40

Aktenklammer: Na, waren die Hausaufgaben heute gemacht oder gab es Probleme?

Gruß Annette

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 3. Mai 2004 14:48

Ich habe die Besprechung der HA einfach wieder ausgebaut, weil sie sich nicht gut integrieren lies. Es hat auch keiner gemeckert. Es waren sowieso "nur" grammatische Übungen. Naja, jetzt bin ich um die Erfahrung eines Unterrichtsbesuchs reicher und denke über die nächsten



Themen nach ... mir fällt nix ein